



---

12. Juli 2022

## **Pressemitteilung: Versammlungen mit Aufzug und zahlreichen Gegenversammlungen**

**(rap) „Es wird zu massiven Verkehrsbeeinträchtigungen im Stadtgebiet kommen“**

Am Samstag, 16. Juli 2022 hat die „Neue Stärke Partei“ (NSP) eine Versammlung im Mainzer Stadtgebiet (Versammlungsort: Hauptbahnhof) mit einer Aufzugsstrecke im Zeitkorridor von 12.00 bis 18.00 Uhr angemeldet. In der Folge wurden ergänzend zahlreiche Gegenversammlungen im Bereich der Innenstadt angezeigt. Es ist daher absehbar, dass sich das Demonstrationsgeschehen an diesem Tag spürbar auf den Verkehrsfluss der Innenstadt - bei Bussen, Straßenbahnen, dem Individualverkehr und darüber hinaus - auswirken wird. Dies wird zugleich spürbare Folgen für die Verbindungen in den Stadtteilen haben.

Aufgrund dieser ungewöhnlichen Situation informierte heute das Landes-, Rechts- und Ordnungsamt (als zuständige Versammlungsbehörde) gemeinsam mit der Mainzer Mobilität sowie der

### **Landeshauptstadt Mainz**

Hauptamt

Pressestelle | Kommunikation

Stadthaus Große Bleiche

Große Bleiche 46/Löwenhofstraße 1

55116 Mainz

Telefon: 49 6131 12 22 21

Telefax: 49 61 31 12 33 83

E-Mail: [pressestelle@stadt.mainz.de](mailto:pressestelle@stadt.mainz.de)

[www.mainz.de](http://www.mainz.de)



Polizei über die zu erwartenden Beeinträchtigungen am kommenden Samstag – mit Blick auf Sperrungen, drohende Ausfälle von Bus- und Straßenbahnangeboten und etwaige notwendige Sperrungen durch die Polizei im Innenstadtbereich.

Insgesamt sind in Mainz bislang 15 Versammlungen für Samstag, 16. Juli 2022 angemeldet, wovon vier als Aufzug durchgeführt werden. Diese sind in der Zeit von 10.00 Uhr bis 22.00 Uhr angemeldet. Der Großteil der Versammlungen findet im nahen Umfeld des Hauptbahnhofes statt:

- Bahnhofplatz,
- Kaiser-Wilhelm-Ring,
- Bonifaziusstraße,
- Schottstraße,
- Alicenstraße,
- Parkplatz/Gehweg Hauptbahnhof West.

Die weiteren Versammlungsorte sind u.a.:

- Münsterplatz,
- Bahnhofstraße,
- Adenauer-Ufer,
- Helmut-Kohl-Platz,
- Neubrunnenplatz,

## **Landeshauptstadt Mainz**

Hauptamt  
Pressestelle | Kommunikation  
Stadthaus Große Bleiche  
Große Bleiche 46/Löwenhofstraße 1  
55116 Mainz

Telefon: 49 6131 12 22 21  
Telefax: 49 61 31 12 33 83  
E-Mail: [pressestelle@stadt.mainz.de](mailto:pressestelle@stadt.mainz.de)  
[www.mainz.de](http://www.mainz.de)



- Schillerplatz,

Die verschiedenen Aufzüge sollen geplantermaßen durch große Teile der Mainzer Innenstadt (Altstadt und Neustadt) verlaufen. Hier sind insbesondere z.B. die Goethe-Straße, der Bereich rund um den Bahnhof, aber auch die Große Bleiche und das Gebiet um den Landtag betroffen.

Aktuell beläuft sich die Zahl der angemeldeten Demonstranten auf rund 3.000 Personen (Summe der erwarteten Teilnehmer:innen aller Versammlungen). Tendenziell - so die Einschätzung von Versammlungsbehörde und Polizei - es kann aber auch eine höhere oder niedrigere Zahl an Versammlungsteilnehmer:innen nicht ausgeschlossen werden.

Ordnungsdezernentin Manuela Matz betont: „Es ist am Samstag von weitreichenden Einschränkungen für die Bürger:innen auszugehen, gerade im Hinblick auf Sperrmaßnahmen im Verkehrsbereich. Es wird zu Halteverboten im näheren und weiteren Umfeld des Hauptbahnhofes mit teils kompletten Straßensperrungen im Verlauf des Tages kommen. Fakt ist: Es wird über einen längeren Zeitraum zu massiven Behinderungen kommen.“

## **Landeshauptstadt Mainz**

Hauptamt

Pressestelle | Kommunikation

Stadthaus Große Bleiche

Große Bleiche 46/Löwenhofstraße 1

55116 Mainz

Telefon: 49 6131 12 22 21

Telefax: 49 61 31 12 33 83

E-Mail: [pressestelle@stadt.mainz.de](mailto:pressestelle@stadt.mainz.de)

[www.mainz.de](http://www.mainz.de)



Jochen Erlhof, Geschäftsführer der Mainzer Verkehrsgesellschaft: „Weite Teile der Innenstadt, wie etwa der Bereich rund um Höfchen, Bahnhof Römisches Theater und Hauptbahnhof sowie Hauptbahnhof West sind am Samstag lange für den ÖPNV gesperrt und können nicht von Bussen und Straßenbahnen angefahren werden. Die Buslinien müssen tagsüber teilweise weiträumig umgeleitet werden und die Straßenbahnen können nur noch auf Teilabschnitten abfahren.“

Der Pressesprecher der Polizei, Rinaldo Roberto ergänzt: „Wir sind als Polizei zunächst verantwortlich für die Wahrung der Versammlungsfreiheit und werden die Durchführung der angemeldeten und friedlichen Versammlungen gewährleisten. Dazu ist es aber auch notwendig einige Absperrungen im Bereich des Hauptbahnhofs aufzubauen. Es kann daher bereits ab ca. 8.00 Uhr zu erheblichen Behinderungen des ÖPNV und des Individualverkehrs kommen. Unsere Verkehrskräfte werden alles dafür tun, die Einschränkungen so gering wie möglich zu halten, es ist dennoch nicht zu vermeiden, dass es zu erheblichen Verkehrsbehinderungen im gesamten Innenstadtbereich kommen wird.“

## **Landeshauptstadt Mainz**

Hauptamt

Pressestelle | Kommunikation

Stadthaus Große Bleiche

Große Bleiche 46/Löwenhofstraße 1

55116 Mainz

Telefon: 49 6131 12 22 21

Telefax: 49 61 31 12 33 83

E-Mail: [pressestelle@stadt.mainz.de](mailto:pressestelle@stadt.mainz.de)

[www.mainz.de](http://www.mainz.de)